

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 09. Juni 2013 um 10:26 Uhr

Die besondere Video-Reportage: Ohne die übliche Vorwarnzeit rücken die Helfer vom Weserbergland aus

Aufsitzen, Maschinen an! Notruf von der Elbe - DRK Hameln-Pyrmont im Katastrophen-Einsatz

{youtube}QzO0WAKyB4w/ von Ralph Lorenz und Frank Weber

Marienau (wbN). Alarm der Elbe - DRK-Bereitschaft Hameln-Pyrmont rückt zum Einsatz in das Hochwassergebiet

In der Einsatzkolonne fährt ein ABC-Schutzfahrzeug der Landkreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont mit. "Verlastet" wurde eine komplette Duschanlage. Beim Start in Marienau war es eine Fahrt ins Ungewisse. Einsatzleiter Michael Bretzing muss eine komplette Logistik für die Kreisfeuerwehr Ost einrichten, die im Raum Magdeburg an der Deichsicherung beteiligt ist. Die DRK-Bereitschaft wird ferner für Evakuierungsaufgaben benötigt. Heute Vormittag war bereits ein wichtiger Damm gebrochen.

Fortsetzung von Seite 1

Die DRK-Helfer wurden also keine Minute zu früh in das Hochwassergebiet zwischen Elbe und Saale beordert. Außerdem sind beunruhigende Nachrichten über Anschlags-Drohungen eingetroffen mit denen Unbekannte die Katastrophenschutzmaßnahmen sabotieren wollen. Die Drohungen werden von der Landesregierung in Sachsen-Anhalt sehr ernst genommen. Das Film-Team der Weserbergland-Nachrichten.de hat die ebenso zügigen wie sorgfältigen Vorbereitungsmaßnahmen der DRK-Bereitschaft im Coppenbrügger Ortsteil Marienau begleitet und damit auch deutlich gemacht, dass hier uneigennützige Idealisten im unentgeltlichen Einsatz sind. Zur Unterstützung ihrer Feuerwehrkameraden aus dem Weserbergland, die schon vor Ort sind.